

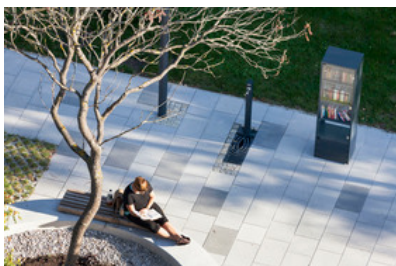


© Rupert Steiner

Durch die Errichtung des betreuten Wohnens und dem Neubau der Landesberufsschule Waldegg wurden neue Impulse in der Marktgemeinde Waldegg gesetzt. Es war an der Zeit, in der geografischen Mitte der Gemeinde ein ortsbildendes Zentrum zu schaffen.

In der Planungsphase wurden in mehreren Versammlungen die Bedürfnisse und Erwartungen der Bürger erkundet. Ziel ist es, in diesem Bereich die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu reduzieren und einen neu erlebbaren öffentlichen Raum zu schaffen. Durch die einheitliche Gestaltung der Oberfläche und der Möblierung wird die Aufenthaltsqualität gesteigert. Folgende Attribute sollen möglich sein: Begegnung (Kommunikation, Information), Austausch (einkaufen, debattieren), Aufenthalt (flanieren, Geschichten erzählen), Rituale (Feste feiern, temporäre Märkte abhalten), Verkehr (entschleunigter Ortsverkehr, Zubringerverkehr, Parkierung). Im Wesentlichen werden zwei Schwerpunkte innerhalb der neuen Begegnungszone gesetzt. Einerseits ist es der bereits bestehende öffentliche Park, der nun besser benutzbar und erlebbar ist, andererseits der Bereich vor der Landesberufsschule mit dem Vorplatz und der gegenüberliegenden Gastronomie. Innerhalb der Begegnungszone gibt es nur niveaugleiche Oberflächen, alle Bereiche sind barrierefrei erreichbar. Das Pflaster zieht sich in den Park hinein, er bildet mit der Begegnungszone somit auch eine gestalterische Einheit. Die Verzahnung zwischen mehr Öffentlichkeit im vorderen Bereich und Zurückgezogenheit im dahinterliegenden bestehenden Parkraum mit Wiese wird spürbar. Die gesamte Begegnungszone erhält eine Betonoberfläche. Die Teilung der Felder wird nach gestalterischen und technischen Gesichtspunkten getroffen. Der Materialität Beton und seinem Schwindverhalten werden Rechnung getragen, es sollen auch auf lange Sicht Sprünge vermieden werden.

Die Stadtmöblierung wird sorgfältig aufeinander abgestimmt. Sie umfasst Infotafeln, Schirme, Sitzbänke, Tische, Abfalleimer, Aschenbecher und Fahrradständer. WLAN, eine E-Tankstelle, Wasser- und Stromanschlüsse, Leerverrohrung für Breitband-Internet, ein Wasserspiel, ein Schachspiel, ein Trinkbrunnen und ein offener Bücherschrank ergänzen das vielfältige Angebot. (Text: Architekt)



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Begegnungszone Waldegg

Waldegg
2754 Waldegg, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolfgang Weidinger

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Waldegg

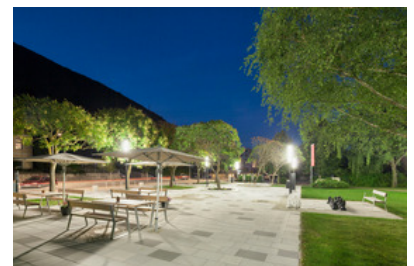
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
**KBU Klosterer-Bau-Umwelt-
Ingenieurleistungen**

KUNST AM BAU
Schneeweis Wittmann

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
29. Mai 2019



© Rupert Steiner

Begegnungszone Waldegg

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Weidinger
 Mitarbeit Architektur: Heike Lukabauer, Hanna Pieber
 Bauherrschaft: Marktgemeinde Waldegg
 Mitarbeit Bauherrschaft: Bürgermeister Michael Zehetner
 örtliche Bauaufsicht: KBU Klosterer-Bau-Umwelt-Ingenieurleistungen
 Kunst am Bau: Schneeweis Wittmann
 Fotografie: Rupert Steiner

Technische Oberfläche: FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH, Marxergasse 1 B,
 1030 Wien, Mitarbeiter: Gerhard Nestler

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 06/2015 - 10/2016
 Ausführung: 10/2016 - 06/2017

Grundstücksfläche: 5.800 m²
 Bebaute Fläche: 5.800 m²
 Baukosten: 1,2 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Brunn am Gebirge - Baufirma
 Ing. Franz Jahn GesmbH, Wr. Neustadt - Elektrotechnik
 EVN AG, Pottenstein - Straßenbeleuchtung
 Brunnenatelier Weiss, Baden - Wasserspiel
 connexurban GmbH, Kirchham - Stadtmöblierung
 Gogl Sonnenschirme e.U., Bad Vöslau - Sonnenschirme
 Metalltechnik Benda e.U., Wr. Neustadt - Bücherschrank
 Praskatc Pflanzenland GesmbH, Tulln - Alleebäume

AUSZEICHNUNGEN

Lebensministerium Gemeindegewettbewerb 2016, 2. Platz
 Nominierung VCÖ Mobilitätspreis 2018, Top 5 bei Infrastruktur und öffentlicher Raum



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

